

ist mir nicht zweifelhaft. Eine so ausgezeichnete, mit so vielen Votivischen ausgestattete Grotte musste lange vor diesem Siege einem Gotte geweiht sein.

Herodot berichtet, dass dem bekannten Schnellläufer Pheidippides, als er von Athen nach Sparta lief, um gegen die Perser Hülfe zu holen, auf der Höhe des Parthenion plötzlich Pan erschienen sei und ihm gesagt habe, er werde in der Schlacht bei Marathon mitkämpfen. Infolgedessen wurde die Grotte nach der glücklich gewonnenen Schlacht dem Pan geweiht.

Dieses Heiligthum liess K. Boetticher 1862 von dem hohen Schutte, welcher seinen Boden sammt dem Vorplatze bedeckte, befreien und bis auf den Grund reinigen. Die leise Hoffnung, hierbei vielleicht noch Reste der Weihgeschenke aus den Blenden zu finden, mit welchen das ganze Innere der Höhle von oben bis unten übersät ist, schlug zwar fehl, nur eine Marmortafel ohne jede Inschrift oder Bildarbeit kam zu Tage;

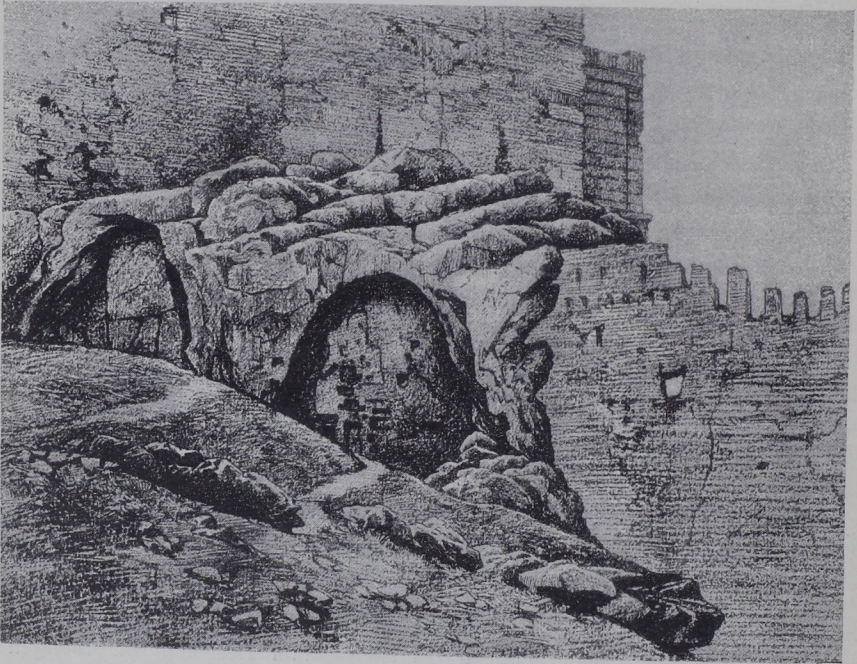


Fig. 5. Grotte des Pan.

allein die Beobachtung des klar vorliegenden Grundrisses, welche allein Zweck der Nachgrabung war, lohnte die Kosten der Arbeit.

Der Boden der Höhle wie ihres Vorplatzes ist auf gewaltsame Weise furchtbar zerstört, vom Standplatze des Altars jede Spur verschwunden;